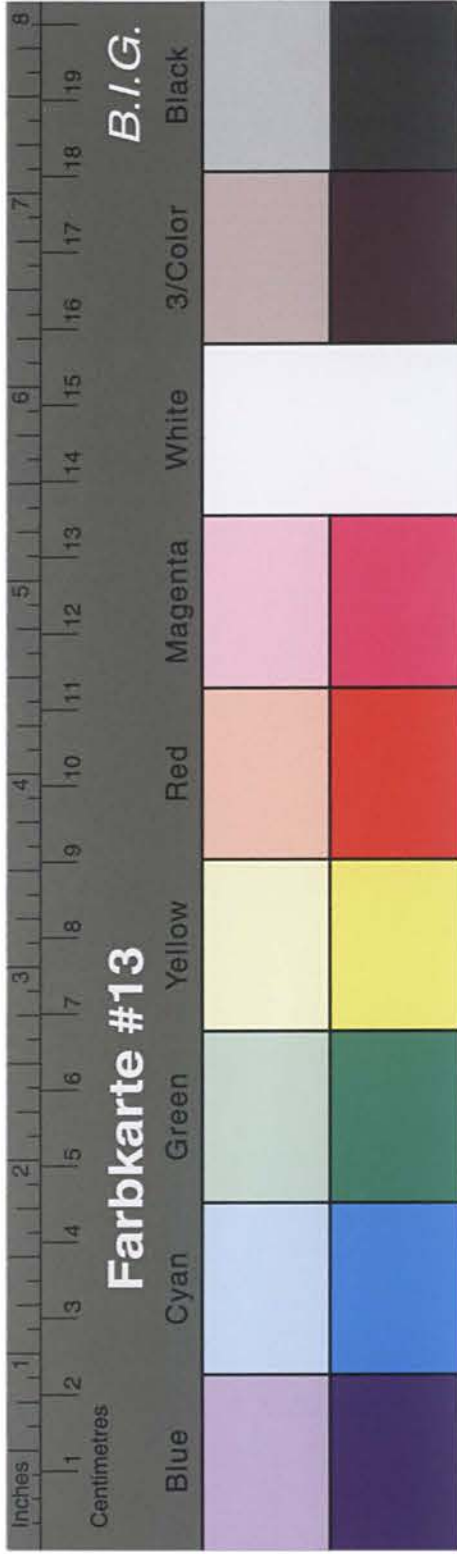




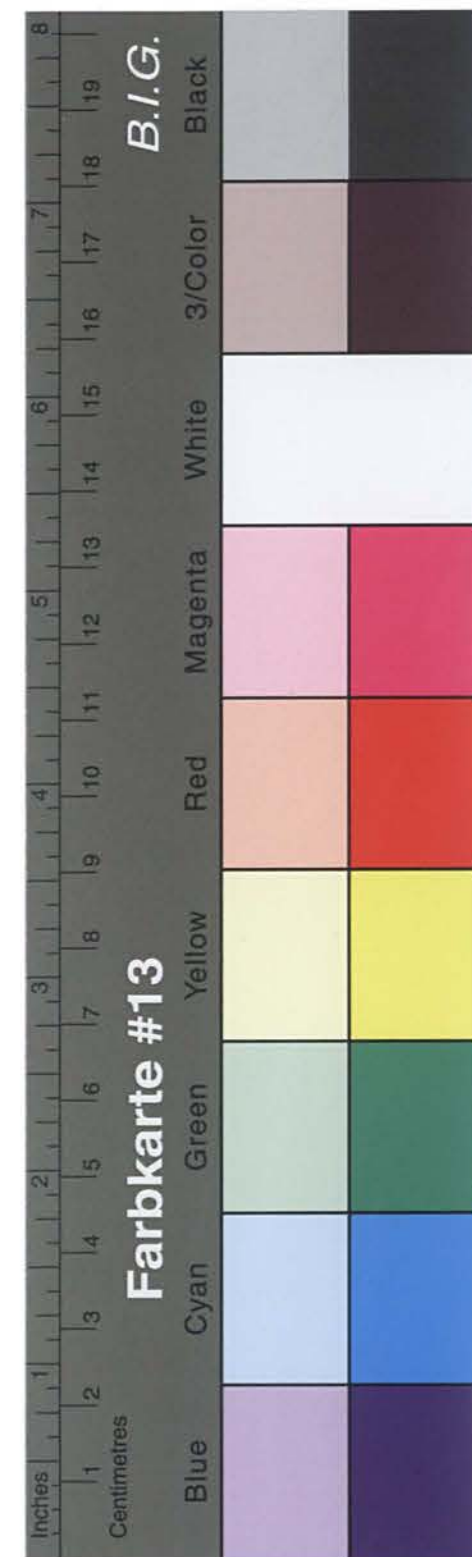
# Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

631



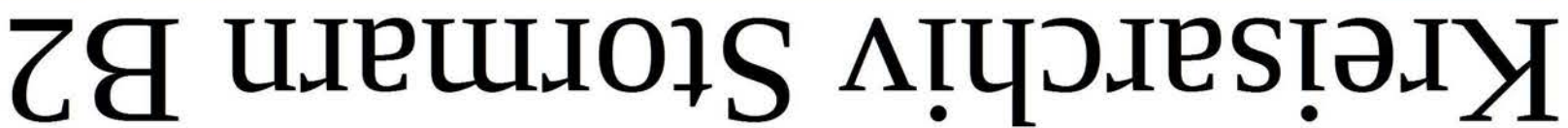


# Kreisarchiv Stormarn B2

Im Flüßling hat sich nun an die  
Gemeinde gemeldet mit dem Antrag,  
daß unsere neue Wohnung wieder  
geteilt wird, und 2 Wohnungen daraus  
gemacht werden, dann will er als  
Hausmeister für die 2te Wohnung in  
Freigarten, und <sup>in dem Garten</sup> ~~in dem Garten~~ <sup>in dem Garten</sup> ~~in dem Garten~~  
zusatz mit 18 Fuß an mauerwerk  
bearbeitet haben, zu kommen. Der  
Flüßling selbst, sind an der Gemeinde  
400 qm. zu verkaufen, sonst er auf immer  
bearbeitet hat. Mein Mann wird im  
Alt. nächsten Herbst 65 Jahre alt, also Kinder  
aufziehen und kaufen wir das Stück  
Gartenland dann nötig für unsere Lebens-  
unterhalt. Kurz dazu, mein Mann hat  
vom 26. Jan. 1948 - 29. Aug. 48. an meine Person  
Pensionszahlung in die Bank ausbezahlt, und  
mit dem Gehalt füllig mich nach auf der  
Kasse ist. Und auch wir sind diesen  
Flüßling endlich bezahlt gemacht.  
Ich bitte nun die V. V. M. für die Hallung zu  
nehmen, und mir einen ständigen Gehalt  
stellen, damit ich zu dem alten Gehalt  
gehe.

Heidi Frieda Neubauer  
geb. Pöschel.





Beobachtung!

[illegible]



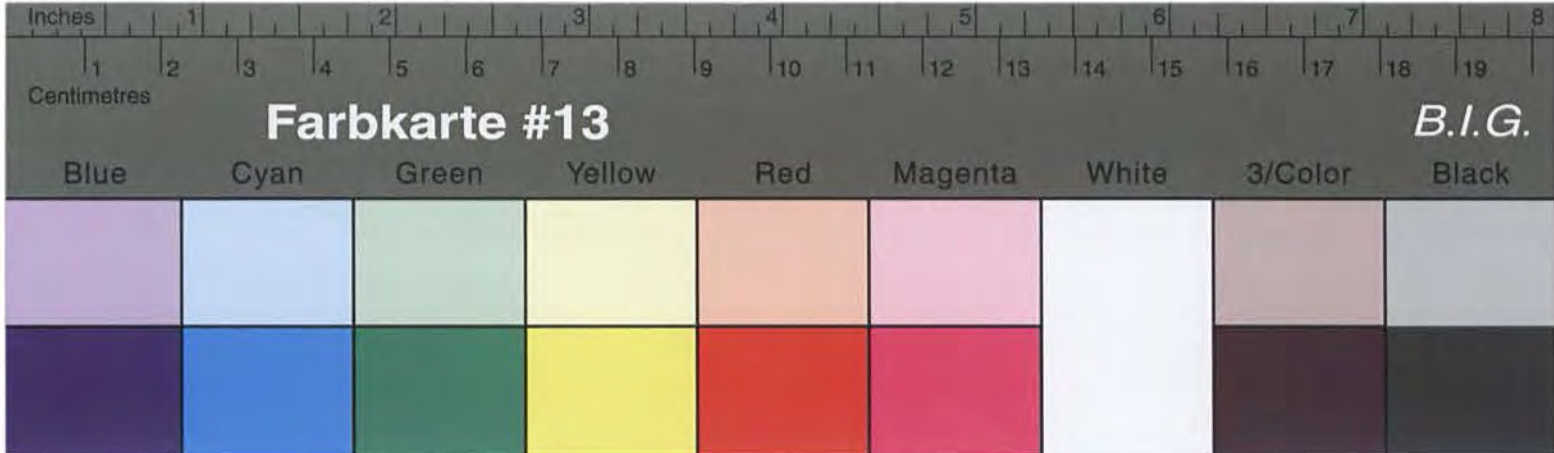
Neubauer - D./K. Bad Oldesloe, den 8. Januar 1949  
P r o t o k o l l  
der 13. Sitzung des Kreis-Sonderhilfe-  
ausschusses Stormarn am 28. Dezember 1948.  
Es waren anwesend:  
1. Herr Tradosky, stellv. Vorsitzender  
2. Herr Lerbs, Beisitzer  
3. Herr Risse, stellv. Beisitzer  
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer  
Vorlage: Antrag der Frau Frieda N e u b a u e r in Oetsteimbek als  
Hinterbliebene ihres im Kz. verstorbenen Bruders.  
Beschlusse: Der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den  
Antrag auf Anerkennung als Hinterbliebene abzulehnen. Als  
nächste Angehörige ist zunächst, falls noch vorhanden, die  
Mutter anzuerkennen. Die Voraussetzungen für die Anerken-  
nung als Hinterbliebene eines im Kz. verstorbenen Bruders  
ist nicht möglich, sofern nicht nachgewiesen wird, dass die  
Antragstellerin mit dem Verstorbenen in dauernder häusli-  
cher Gemeinschaft gelebt haben. Dieses trifft nach den  
eigenen Angaben nicht zu. Im übrigen wird die Antragstel-  
lerin auf den gerichtlichen Weg verwiesen.

Bezeichnet: der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den  
Antrag auf Anerkennung als Hinterbliebene abzulehnen.  
Antragsteller: Frau Frieda Neubauer in Oetsteimbek  
1. Herr Tradosky, stellv. Vorsitzender  
2. Herr Lerbs, Beisitzer  
3. Herr Risse, stellv. Beisitzer  
4. Herr Dabelstein, Geschäftsführer  
Es waren anwesend:  
am 28. Dezember 1948  
der 13. Sitzung des Kreis-Sonderhilfe-  
ausschusses Stormarn  
P r o t o k o l l  
Neubauer - D./K. Bad Oldesloe, den 8. Januar 1949

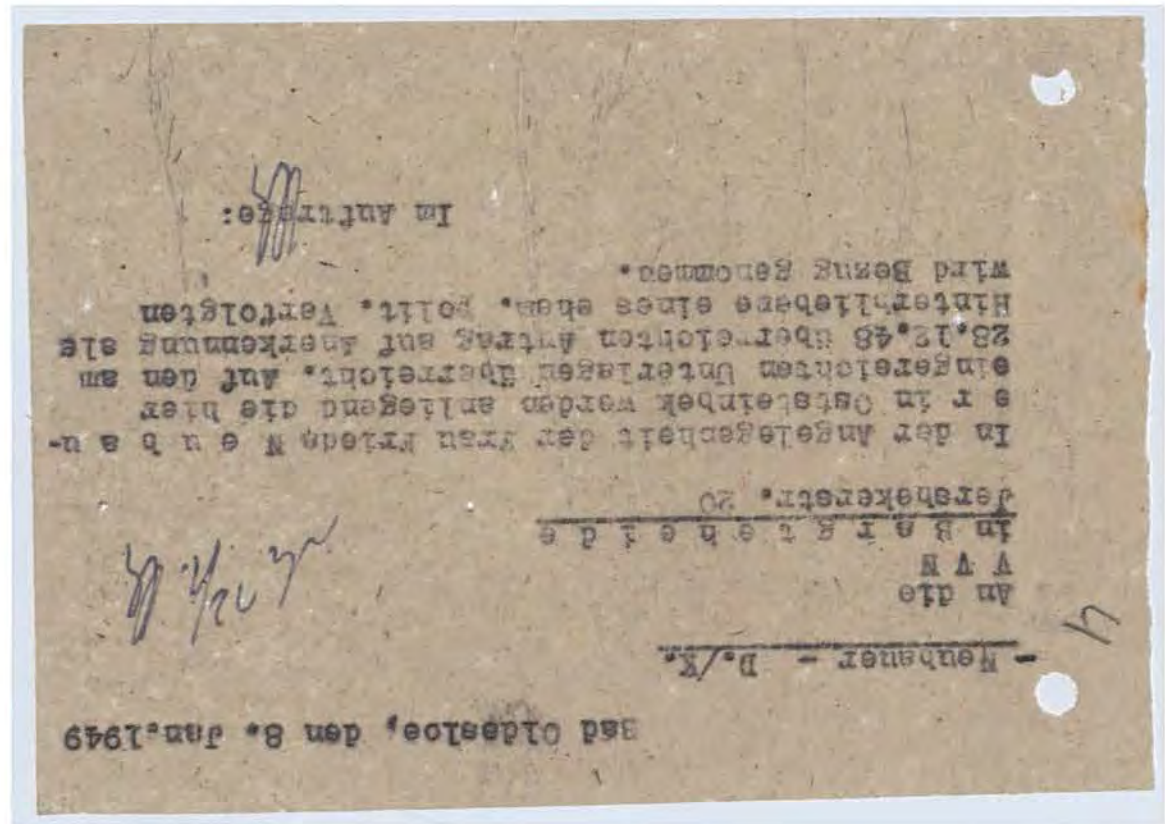
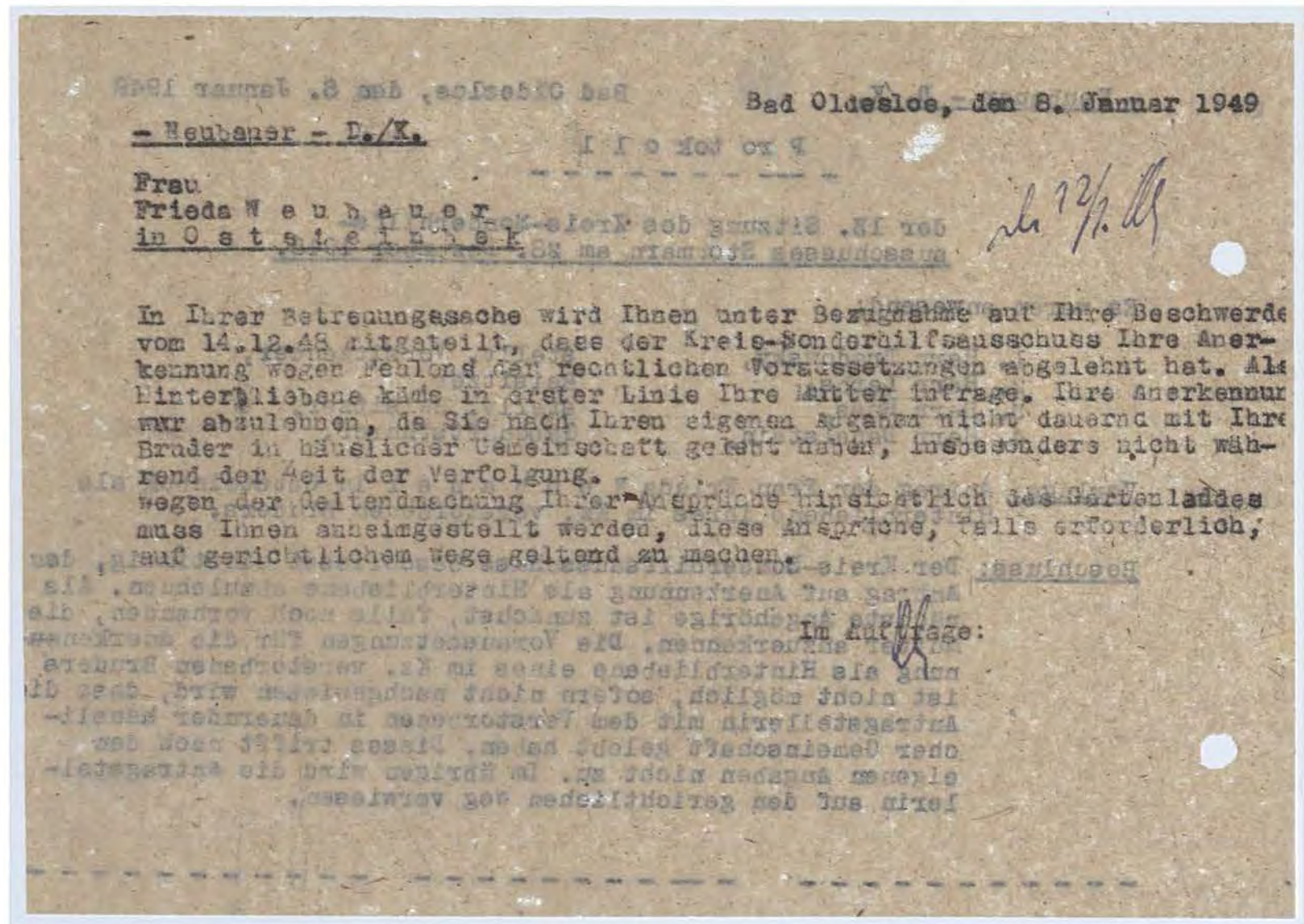
Kreisarchiv Stormarn B2



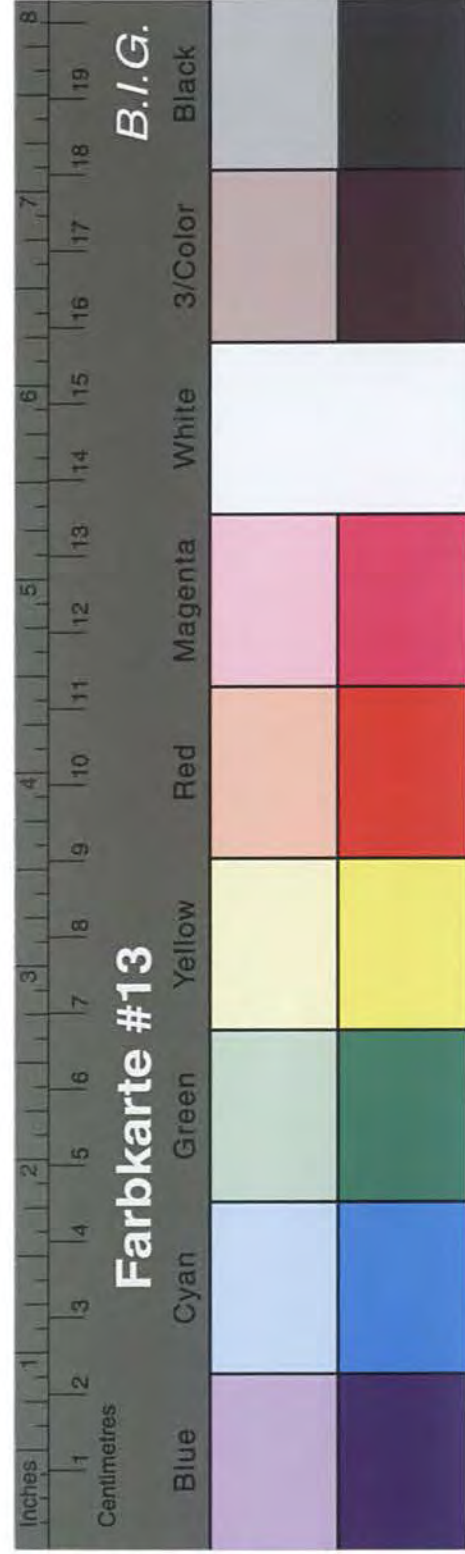




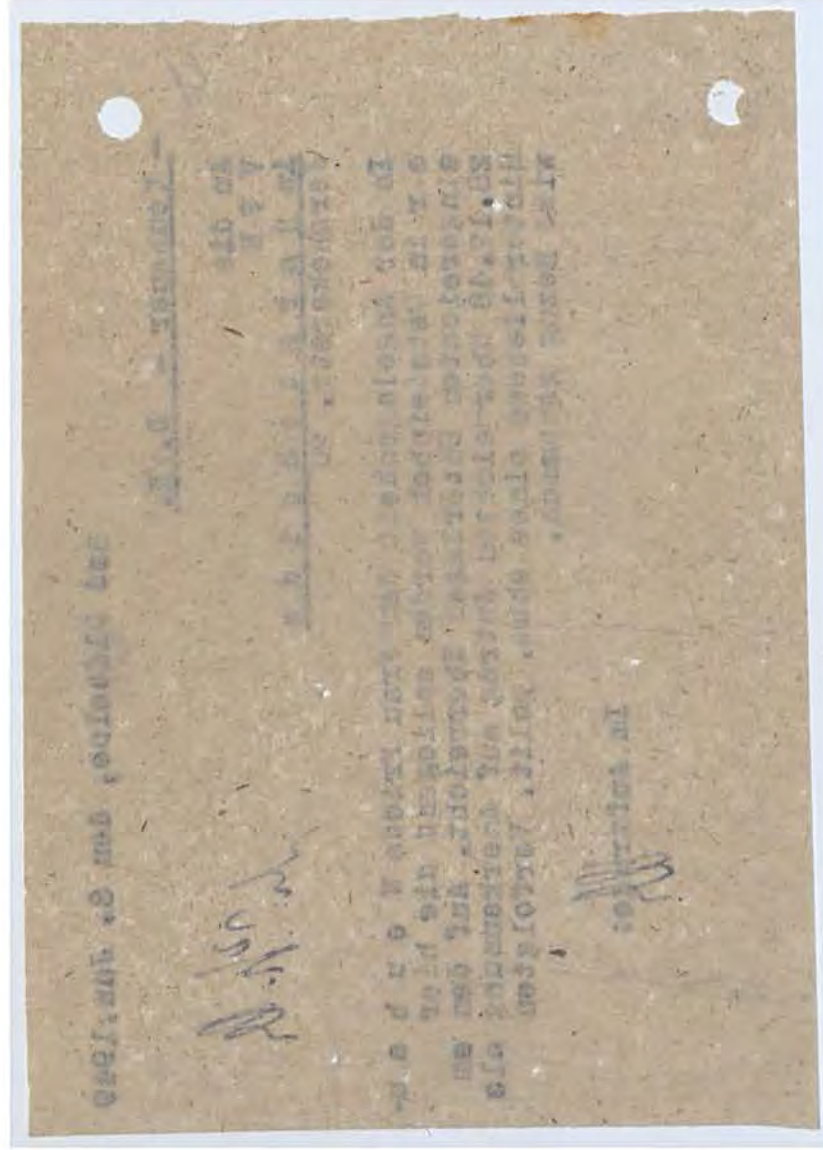
# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

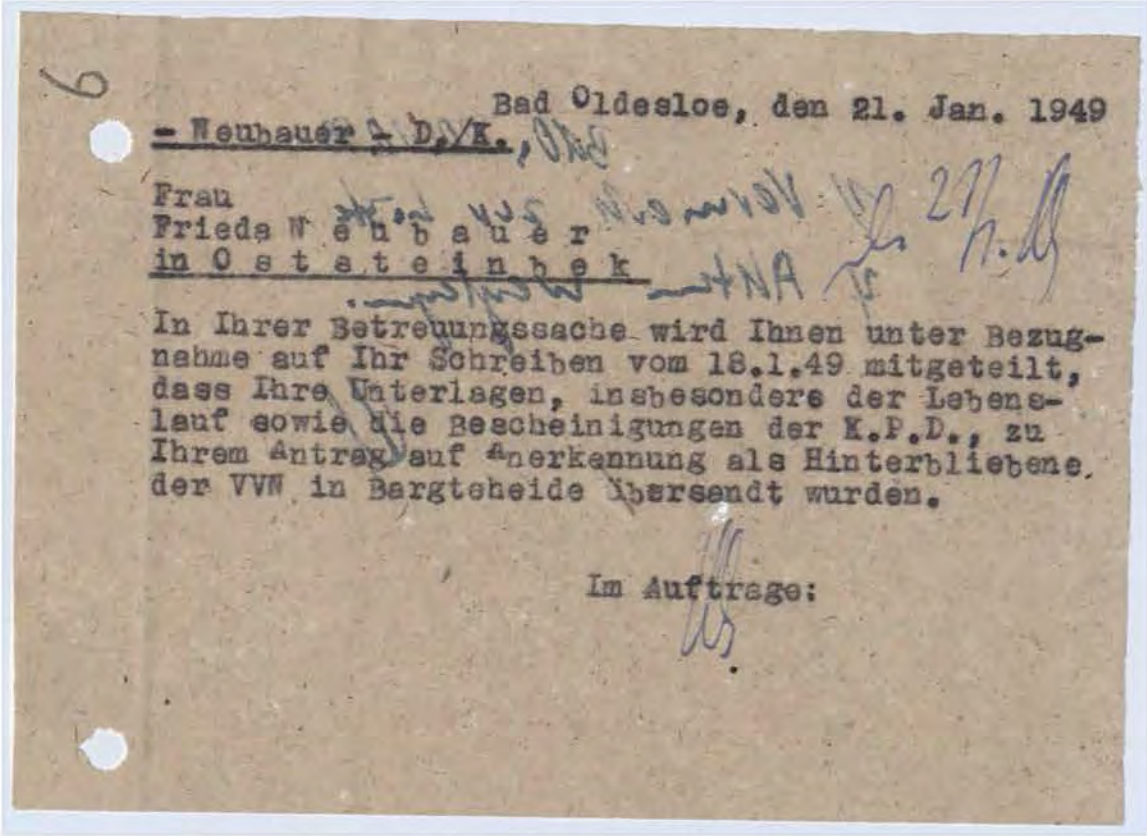
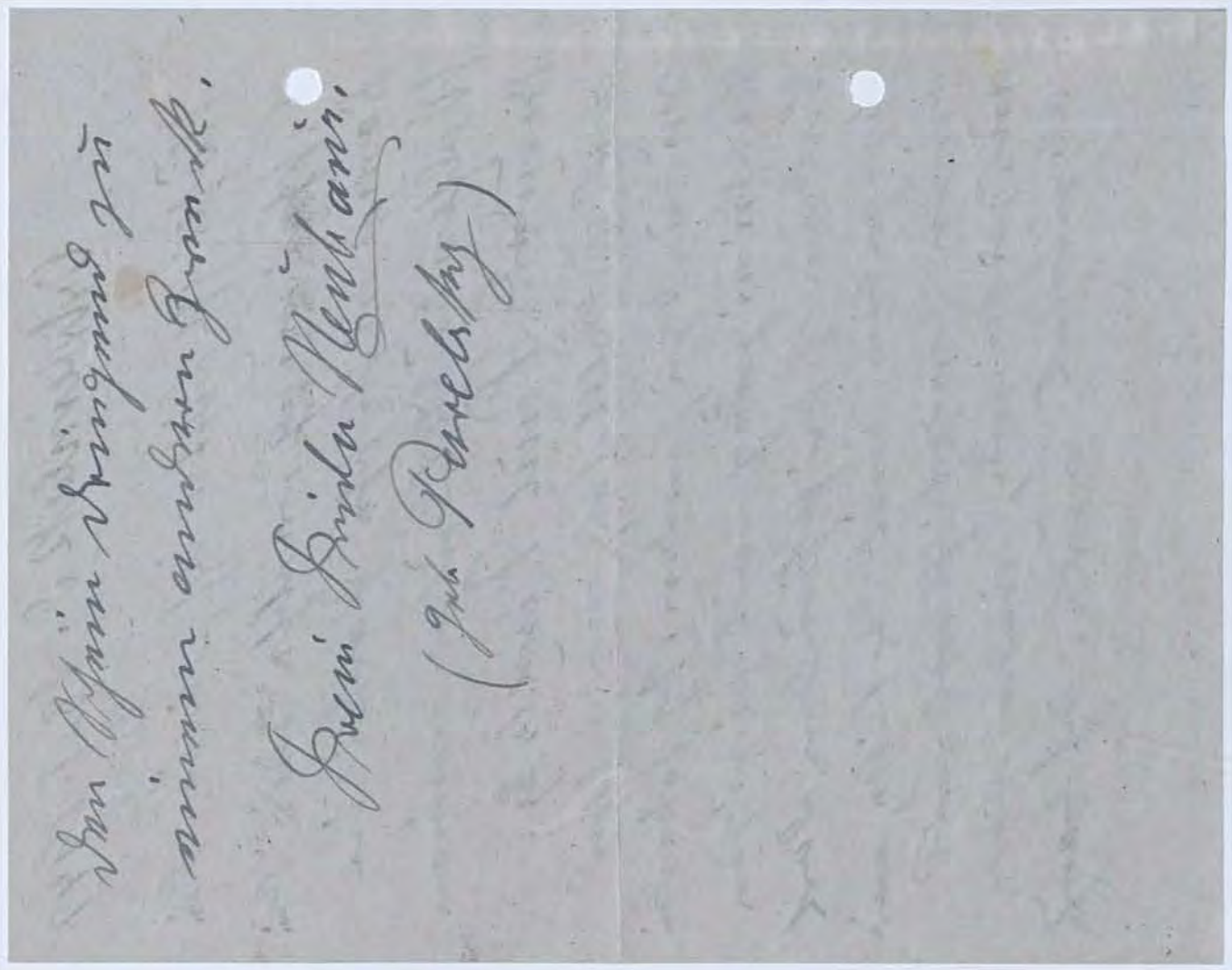


Ostheimbeck d. 18.11.1949  
120. 5  
Häfligge bitten iuf, mir die  
Lappnimg, onke mir die  
Kommunistische Partei in  
Waffenbrüder wider meinen  
Bruder Paul Perelsky  
and gufmebl fah, ungenfand  
zu den Apzanden. Iuf fah die  
Lappnimg mit mirigen  
anderen Kriegerbrüder dort  
hyn geben mit der Bitte, mir  
meinen Vordruff and and  
and zu stellen, and ob aber  
abgelehnt werden. Iuf kampf

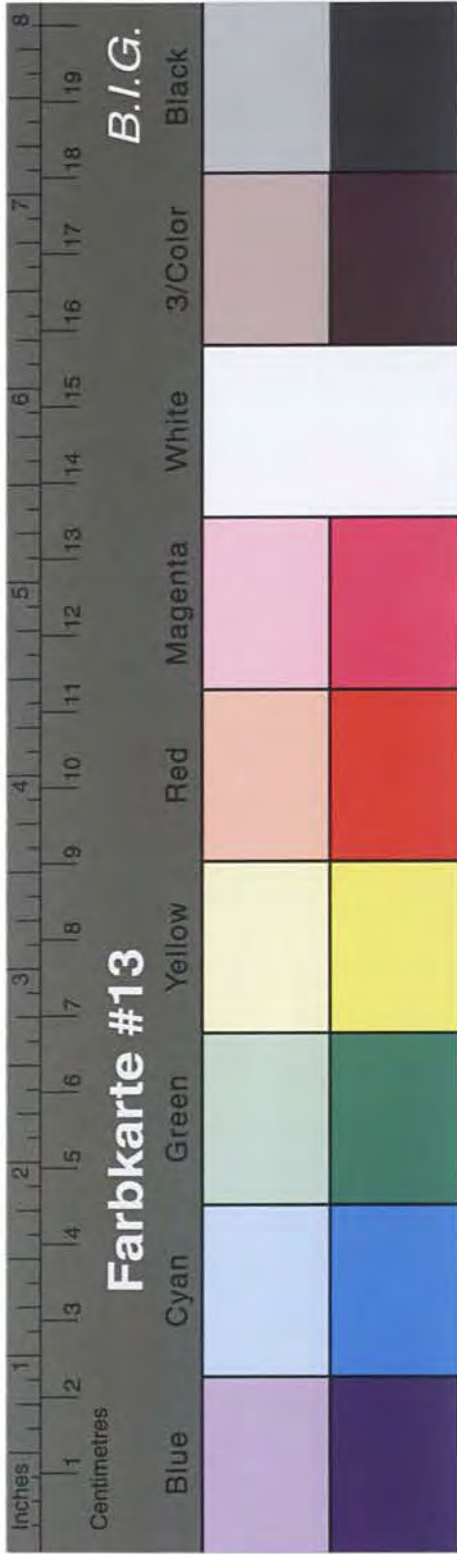




# Kreisarchiv Stormarn B2







# Kreisarchiv Stormarn B2

